

Verwaltung - Für eine moderne, bürgernahe und zukunftsfähige Verwaltung

- Bürger stärker an Entscheidungen beteiligen.
- Digitale Dienstleistungen ausbauen.
- Bürokratie abbauen und Verfahren beschleunigen.
- Persönliche Unterstützung weiterhin sichern.
- Transparenz und Serviceorientierung stärken.

Wirtschaft - Aufschwung und nachhaltige Entwicklung in Pankow

- Keine Rüstungsfirmen im Bezirk
- Handwerk und mittelständische Unternehmen stärken.
- Bürokratie abbauen und Gründungen erleichtern.
- Regionale Wertschöpfung und Ausbildung fördern.
- Innovationen und nachhaltige Technologien unterstützen.
- Arbeitsplätze im Bezirk langfristig sichern.

Wohnen - Sozial gerechte und nachhaltige Stadtquartiere für Pankow

- Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen.
- Neubau mit Infrastruktur und Grünflächen verbinden.
- Historische Ortskerne behutsam weiterentwickeln.
- Barrierearme Quartiere für alle Generationen fördern.
- Lebenswerte Nachbarschaften gestalten.

Mehr erfahren

Diese Kurzfassung soll neugierig machen und einen Überblick geben. Hinter jedem Thema stehen zahlreiche konkrete Vorschläge, Maßnahmen und Hintergründe. Nutzen Sie den QR-Code auf der ersten Seite oder besuchen Sie die Homepage des BSW Pankow, um das vollständige Wahlprogramm zu lesen und alle Inhalte ausführlich kennenzulernen.

Wussten Sie schon?

2 Kampfpanzer Leopard 2-A8 € 56 Mio	ODER	1 Hallenbad € 42 Mio
1 Kriegsschiff Fregatte Klasse 126 € 1,6 Mrd	ODER	8.200 Wohnungen € 1,6 Mrd
1 x Taurus Neo Marschflugkörper € 3,5 Mio	ODER	1166 Bäume Klimaschutz € 3,49 Mio

Name des Herausgeber
Bündnis Sahra Wagenknecht
- Vernunft und Gerechtigkeit
BSW Pankow Andreas Kübler
BSW Bürgerbüro Alexander King
Bizetzstr. 124 13088 Berlin

Urheber:
Kim Reichelt
Erwin Liedtke



KURZWAHL-PROGRAMM

Pankow gestalten – sozial, nachhaltig, friedentüchtig

Die wichtigsten Ziele des BSW Pankow kompakt auf einen Blick!



Mehr über uns und das BSW-Pankow:

bsw-Pankow.berlin



Sehr geehrte Pankowerinnen und Pankower,

in einer Zeit gigantischer Aufrüstung und der damit verbundenen Verschuldung stehen wir vor einer grundlegenden Frage: Wie viel Geld bleibt eigentlich noch für Soziales, für Bildung, Gesundheit und ein friedliches Miteinander in unseren Kiezen?

Stattdessen wird uns die Frage gestellt, wie viel Sozialstaat wir uns noch leisten können. Warum berührt uns das auch in Pankow auf Bezirksebene? Pankow steckt seit Jahren in einer schweren Haushaltskrise. Es fehlt das Geld für dringend benötigte Investitionen. Das BSW Pankow steht für soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Vernunft, Frieden und eine bürgernahe Politik.

Diese Kurzfassung gibt einen ersten Überblick über unsere Ziele und Vorschläge. Lesen Sie das vollständige Wahlprogramm auf der Homepage des BSW Pankow und erfahren Sie mehr über unsere Ideen für die Zukunft unseres Bezirks. Denn Frieden beginnt vor Ort, in unseren Nachbarschaften, in unseren Kiezen.

Herzlichst

Bezirksvorstand

Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) Pankow

Frieden durch Städtepartnerschaften - Pankows Beitrag zur Verständigung

- Städtepartnerschaften als aktive Friedenspolitik stärken.
- Austausch zwischen Schulen, Vereinen und Bürgern fördern.
- Internationale Kontakte auch in Krisenzeiten ausbauen.
- Verständigung durch Begegnung statt Konfrontation.

Bildung - Gerechtigkeit in Pankow von Anfang an

- Keine Werbung und Rekrutierung für die Bundeswehr an den Schulen
- Gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen.
- Kleinere Klassen und bessere Ausstattung der Schulen.
- Mehr Schulsozialarbeit und Fachpersonal.
- Inklusion und Sprachförderung wirksam gestalten.
- Schulen zukunftsfähig sanieren und modernisieren.

Gesundheit - Solidarische Versorgung statt Profitstreben

- Gesundheitsversorgung wohnortnah sichern.
- Zugang zu medizinischen Angeboten verbessern.
- Pflegekräfte und medizinisches Personal stärken.
- Pflegebedürftige und Angehörige besser unterstützen.
- Öffentliche Gesundheitsdienste ausbauen.

Inklusion und Teilhabe - Pankow barrierefrei und gerecht

- Barrieren konsequent abbauen.
- Selbstbestimmung und Teilhabe stärken.
- Zugang zu Bildung, Arbeit und Wohnen verbessern.
- Barrierefreie Mobilität fördern.
- Inklusion als festen Bestandteil kommunaler Politik verankern.

Kinder, Jugend und Familie - Unterstützung & Entlastung im Alltag

- Familien gezielt unterstützen und entlasten.
- Kinder- und Jugendarbeit nachhaltig sichern.
- Freizeit-, Sport- und Begegnungsorte ausbauen.
- Prävention und Schulsozialarbeit stärken.
- Bürokratische Hürden für Familien verringern.



Kultur, Freizeit und Sport - für eine lebenswerte Stadtkultur

- Kulturelle Vielfalt im Bezirk erhalten.
- Kulturräume und freie Szene unterstützen.
- Freizeit- und Begegnungsräume stärken.
- Sportstätten modernisieren und erweitern.
- Teilhabe für alle Generationen ermöglichen.

Migration und Integration - klar, fair und gemeinschaftlich gestalten

- Integration verbindlich und verlässlich organisieren.
- Sprachförderung frühzeitig stärken.
- Ausbildung und Arbeit schneller ermöglichen.
- Kommunen bei Integrationsaufgaben entlasten.
- Zusammenhalt und Teilhabe fördern.

Öffentliche Sicherheit - Gemeinsam für Sicherheit und Zusammenhalt

- Sicherheit gemeinsam mit Bürgern gestalten.
- Kiezdialoge und Bürgerbeteiligung ausbauen.
- Prävention mit sozialer Unterstützung verbinden.
- Aus unsicheren Orten sichere und lebenswerte Räume für die Menschen vor Ort mache.
- Sicherheit durch Dialog und Zusammenarbeit stärken.

Religion - Respekt und klare Trennung vom Staat

- Glaubens- und Weltanschauungsfreiheit schützen.
- Staatliche Neutralität gewährleisten.
- Dialog und gegenseitigen Respekt fördern.
- Kultur- und Begegnungsorte erhalten.
- Friedliches Zusammenleben stärken.

Senioren - Anerkennung, Sicherheit und soziale Teilhabe stärken

- Altersarmut wirksam entgegenwirken.
- Faire Renten.
- Barrierefreie Wohnungen und Wege fördern.
- Begegnungsorte und Nachbarschaftsangebote stärken.
- Maßnahmen gegen Einsamkeit ausbauen.
- Selbstbestimmtes Leben im Alter unterstützen.

Umwelt und Natur - Eine grüne, lebenswerte Stadt für alle

- Bäume, Grünflächen und Kleingärten schützen.
- Begrünung von Neubauten und Innenhöfen fördern.
- Regenwasser besser nutzen und speichern.
- Entsiegelung und nachhaltiges Bauen voranbringen.
- Mehr Lebensqualität durch eine saubere und grüne Stadt.

Verkehr - Moderne Infrastruktur und nachhaltige Mobilität

- Gesamtverkehrskonzept für den Bezirk entwickeln.
- Mobilitäts-Hubs und Bau neuer Bahnanbindungen beschleunigen.
- Öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen.
- Rad-, Fuß- und Autoverkehr ausgewogen berücksichtigen.
- Lange geplante Verkehrsprojekte endlich umsetzen.